

Winnender Zeitung

die Tageszeitung für  den Raum Winnenden

Stadt Winnenden



Die Feuerwehrhistoriker und ihre Frauen besuchten nach ihrer Jahrestagung in Winnenden das Feuerwehrmuseum. Bild: Pavlovi´c

Tagung der Feuerwehrhistoriker war in Winnenden

Winnenden (gin). Feuerwehr-Persönlichkeiten aus dem ganzen Bundesgebiet mit dem Hobby Feuerwehrgeschichte hielten sich in der vergangenen Woche in Winnenden auf. „Es sind die Chefs von Berufsfeuerwehren oder ihre Stellvertreter, manche sind kurz vor oder bereits im Ruhestand“, schildert Stadtbrandmeister Harald Pflüger.

Aus Berlin, Hamburg und München etwa waren 20 bis 25 Mitglieder der Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes (VFDB) zur Jahrestagung zusammengekommen. Nach einem Empfang im Rathaus am Donnerstagabend haben sie sich am Freitag im Feuerwehrgerätehaus über ihre Forschungsthemen und geplante Veröffentlichungen ausgetauscht. Als da wären zum Beispiel die Themen „Brandschutz in der Welt der Briefmarken“, „Geschichte der Anhänger“, „Uniformen der Feuerwehr in der Weimarer Republik“ und die Geschichte der Frankfurter Feuerwehr.

„Auch haben sie gemeinsam überlegt, wie sie sich beim Deutschen Feuerwehrtag präsentieren wollen“, so Pflüger.

Abschluss der Tagung war ein Besuch des Feuerwehrmuseums am Samstagvormittag, zusammen mit den Ehefrauen. Alt-OB Karl-Heinrich Lebherz begrüßte die Gäste. „Etwa die Hälfte war zum ersten Mal da, alle waren hellauf begeistert“, so Pflüger.